

Wichtige Frage zur Formulierung eines Arbeitsauftrags wg Lehrprobe

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. November 2004 20:54

Ich habe übermorgen eine Lehrprobe zu "Städter" von Wolfenstein. Die Schüler sollen nach dem Einstieg und spontanen Äußerungen einen Arbeitsauftrag in Gruppenarbeit bekommen. Ich habe folgendes formuliert: "Untersucht die sprachlichen und formalen Mittel, mit denen Alfred Wolfenstein in seinem Gedicht „Städter“ zur Gestaltung seiner Aussage arbeitet. Achtet dabei besonders auf die Darstellung der Häuser und Menschen.

Bereitet eure Ergebnisse auf der Folie zur Präsentation vor!"

Nun stößt sich eine Freundin an der Formulierung "sprachliche und formale Mittel" - ist das wirklich so unglücklich? Hättet ihr einen besseren Vorschlag?

Ist statt "sprachliche und formale" vielleicht "sprachliche und getalterische" Mittel besser?